Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 65 (1923)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verschiedenes.

Bericht über die Sterbekasse und den Hilfsfonds der Gesellschaft schweizerischer Tierärzte für das Jahr 1922.

Im Jahre 1922 sind vier Kollegen gestorben, nämlich die Herren: A. Hug in Mols-Quarten, H. Naegeli in Küssnacht (Zürich), F. Affolter in Leuzigen und F. Eggimann in Langnau (Bern).

Der Sterbekasse beigetreten sind die Herren: Akeret, Bader, Beffa, Bonard, Bracher, Bühlmann, Büttiker, Butz, Choffat, Findeisen, Fischer, Keusch, König, Kuoni, Müller, Ruchti, Siegfried, Steck, Studer, Traber und Weissenrieder; insgesamt 21 Kollegen.

Jahresrechnung:

Bestand auf 31. Dezember 1921		Fr. 85946.45
Einzahlungen in den Hilfsfonds		„ 1775.—
Jahresbeiträge von 220 Mitgliedern		„ 4866.45
Zinse		„ 4376.05
Kursdifferenz und Marchzins		„ 227.80
		Fr. 97191.75
Abgang:		
Sterbegelder	Fr. 4000.—	
Rückzahlung	„ 175.30	
Unterstützung	„ 300.60	
Verwaltungskosten	„ 384.95	
Kursdifferenz und Marchzins	„ 207.85	Fr. 5068.70
Bestand auf 31. Dezember 1922		„ 92123.05
Bestand auf 31. Dezember 1921		„ 85946.45
Zuwachs im Jahre 1922		„ 6176.60

Zahl der Mitglieder:

	Zahlende	Total
Dezember 1921	200	208
Letzte Zahlung 1921	1	—
	199	208
Eingetreten 1922	21	21
	220	229
Gestorben 1922	4	4
	216	225

31. Dez. 1922. Rubeli.

Befund der Rechnungsrevisoren:

Die vorliegende Rechnung wurde heute von den Unterzeichneten geprüft, mit den Belegen verglichen und das Vorhandensein

der auf der Volksbank deponierten Wertschriften kontrolliert. Alles ist in bester Ordnung und empfehlen wir die Genehmigung der Rechnung unter bester Verdankung an den Rechnungsgeber.

Bern, 11. August 1923.

Die Revisoren:

Eberhardt. Boudry.

Grosser Ausstellungspreis.

Das Preisgericht der Internationalen Hygieneausstellung zu Ehren Pasteurs 1923 in Strassburg hat dem Direktor des zootechnischen und veterinär-hygienischen Institutes der Universität Bern und derzeitigen Dekan der veterinär-medizinischen Fakultät Bern, Herrn Prof. Dr. J. U. Duerst, für seine Forschungen und Darstellungen über die Blutbeschaffenheit, das Haarpigment und die Widerstandskraft der Haustiere in der Gruppe Wissenschaft den Grand Prix zuerkannt. Wir gratulieren Herrn Prof. Duerst zu dieser seltenen Auszeichnung und freuen uns dessen, hierdurch gleichzeitig auch die veterinär-medizinische Fakultät Bern geehrt zu wissen. *F. X. W.*

Schweizer Tierärzte nach Belgisch-Kongo gesucht.

Die Schweiz. Gesandtschaft in Brüssel (7 Square Frère Orban) teilt uns mit, dass das belgische Kolonialministerium einige Schweizer Tierärzte für das Kongogebiet sucht. Gleichzeitig erklärt sie sich bereit, Bewerbungsschreiben, sowie Anfragen über die Anstellungsbedingungen usw. entgegenzunehmen.

Eidgen. Veterinäramt.

Personalien.

† Tierarzt Niklaus Villiger.

Im Alter von erst 36 Jahren starb am 30. August 1923 in Sins, Kt. Aargau, wo er seit einigen Jahren praktizierte, Herr Tierarzt Niklaus Villiger. Ein hartnäckiges Darmleiden hat dem jungen Leben ein allzufrühes Ende gesetzt. Er möge allen, die ihn gekannt, in bestem Andenken bleiben. *N.*

Druckfehler-Berichtigung. Auf Seite 454, erste Zeile, des in Heft 9 erschienenen Artikels von Prof. Dr. E. Noyer über „Pferdezucht und Armeedienst“ muss es natürlich heissen Pferde**ein**fuhr (statt -ausfuhr).